

# ▶ Stabsstelle Planung und Mobilität

## Haushalt und Schwerpunkte 2018

## Produkte / Aufgabenfelder

**Produkt 1:** Kreisentwicklung, Grundsatzfragen, Handlungsstrategien

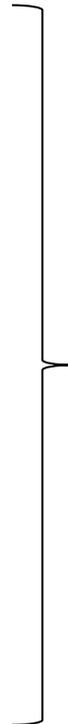
**Produkt 2:** (Fach-) Planung

**Produkt 3:** Sozialplanung und Demografie

**Produkt 4:** Verkehrsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

### **Statistik:**

Laufende Aktualisierung und Erweiterung des Datenbestandes + Entwicklung neuer Indikatoren für den Internetservice und als Planungsgrundlage insbesondere für Kreisverwaltung, Städte und Gemeinden sowie Kreis-Gesellschaften, Recherchen, Erstellung von Grafiken, Excel-Tabellen u.ä.



# übergreifende Ziele (P 1- P 4)

Gesamtstrategie Kreis Unna - Auszug:

- **Vision 2025:** der Kreis Unna ist ein leistungsstarker und attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum ....
- **Leitsatz 5:** ... Gute Arbeit ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben und Bildung der Schlüssel zu Chancengerechtigkeit und Teilhabe
- **Handlungsfelder:**
  - **Wirtschaft und Arbeit** (u.a. Planung, Hochschule und Region)
  - **Bildung** (Hochschule und Region)
  - **Mobilität, Verkehr** (Information) **und Infrastruktur** (u.a. Strategie FUN incl. AGFS)
  - **Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen** (u.a. Zukunft.Wohnen; Bündnis für Familie, Pflegebedarfsplanung, KSK, Netzwerke Altenarbeit, PS-AG, Regionalplanungskonferenz ....)
  - **Lebensqualität – Kultur, Tourismus** (und Sport) (u.a. Kontext RTG sowie aktiv | Landschaftserleben, Industrie (-Kultur), Lichtkunst)
- **übergreifende strategische Schwerpunkte**
  - die Kreisverwaltung setzt die **UN-Behindertenrechtskonvention** kontinuierlich um (Feder-/Geschäftsführung: Behindertenbeauftragte)
  - Der Kreis Unna stellt sich den gesellschaftlichen Auswirkungen und Herausforderungen des **demografischen Wandels** (alle Produkte)

es geht um

- gute **Lebensqualitäten** im Kreis Unna, insb.
  - Wohnen + Arbeit | Stadt- / Regionalentwicklung
  - Gesundheit + Pflege
  - Mobilität
  - Tourismus- / Freizeitwirtschaft

dafür

- gemeinsames Handeln mit unterschiedlichsten Akteuren
- **Strategien fortführen** und **neue Impulse setzen**

## vorneweg: Haushalt 2018 entsprechend 2017

Sozialplanung geringer, da Kreissenientag in 2017 (= alle 3 Jahre)

- 20.000 € Kompetenzfelder I Profilentwicklung
  - 35.000 € Kreisentwicklung
  - 25.000 € Hochschule und Region
  - 24.500 € Tourismuswirtschaft
  - 22.000 € Sozialplanung, Senioren, Familien, Inklusion (kein Kreissenientag)
  - 30.000 € HH-Mittel für den Radverkehr / Kreis Unna als AGFS-Mitglied
- 
- 1.560.683 € Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW
  - 1.909.400,80 € Pauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW
  - 60.000 € ZRL / Radstationen, ca. 30.000 € ZRL / fahrtwind

Hinweis: [VKU seit 2016 in VBU-HH](#)

# P 1: Kreientwicklung, Grundsatzfragen ...

## Handlungsfelder

- Strukturwandel und –förderung | Regionale Entwicklungsstrategien  
(WOS-Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit)
- Zukunft.Wohnen im Kreis Unna  
(WOS-Handlungsfeld Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen)
- Hochschule und Region | Innovation  
(WOS-Handlungsfelder Wirtschaft und Arbeit | Bildung)
- Tourismuswirtschaft | Regionalmarketing  
(WOS-Handlungsfelder Lebensqualität, Kultur, Tourismus...)
- Regionale Netzwerke | »metropole ruhr«  
(WOS-Handlungsfelder übergreifend)



## P 1 | P 3: Zukunft.Wohnen im Kreis Unna

- **Für ein innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen**
  - durch Entwicklung des Wohnungsbestandes und
  - durch integrierte Quartiersentwicklung,
  - demografiefest, inklusiv und generationsübergreifend
  - bei gleichzeitiger Ressourcenschonung
  
- **Zielgruppen:** Kommunen, Hauseigentümer und Mieter, Wohnungsgesellschaften, Wirtschaft und Sozialpartner

## P 1 | P 3: Zukunft.Wohnen im Kreis Unna

- Weiterführung des Dialogprozesses „Zukunft.Wohnen“

### Leistungsziele

- Aufbau einer **Wohnungsmarktbeobachtung** auf Kreisebene als Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen und zur Interessenswahrung des Kreises Unna
- Förderung **integrierter Quartiersentwicklung** als Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen (altersgerecht, inklusiv, familiengerecht)
- Förderung **barrierefreier, integrativer und inklusiver Wohnungsangebote** und **neuer Wohnformen**
- Unterstützung der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft bei der Schaffung entsprechender Angebote

## P 1 | P 3: Zukunft.Wohnen im Kreis Unna

### ➤ Wohnungsmarktbeobachtung | Maßnahmen

- Kompass Wohnungsmarkt | Fortschreibung **Datenmonitoring**
- Wohnungsmarktbarometer Einschätzung der Wohnungswirtschaft
- **Impulse (Veranstaltungen, Erfahrungsaustausch, Angebote für Kommunen und Akteure)**
- Fortschreibung Informationsportal Zukunft.Wohnen (**Internet-Kommunikationsplattform für bessere Vernetzung der Akteure**)

## P 1 | P 3: Zukunft.Wohnen im Kreis Unna

- **Integrierte Quartiersentwicklung, barrierefreie, inklusive und familiengerechte Wohnungsangebote | Maßnahmen**
  - Weiterentwicklung der **Internetplattform** für „Barrierefreies Wohnen im Kreis Unna“
  - Herbst **Regionalplanungskonferenz** - Eingliederungshilfe Wohnen
  - Fortführung des **Wettbewerbs** „**Gutes Wohnen für Familien** im Kreis Unna“ (Aktivität Bündnis für Familie | Handlungsfeld Wohnen und Leben mit UKBS als wichtigem Partner) und **Exkursionen zu Praxisbeispielen**
  - 18.April 2018 **Wohnprojektetag** mit **Stadt Unna + UKBS** (+ Besichtigung von Projekten)

## P 1: Regionale Perspektiven

- Regionale Kooperationen, u.a.
  - **Konzept Ruhr - Wandel als Chance** (u.a. relevant für EFRE | ESF-Förderung)
  - **Städteregion Ruhr 2030** | AG Wohnungsmarkt Ruhr  
Wohnungsmarktbericht – Nachfrageanalyse Ruhr,
  - KomWob.NRW
  - **AG Regionaler Diskurs** (Abstimmung fachlicher Fragestellungen im Rahmen der Regionalplanung | P 1 u. P 2 )
  - BMR, u.a. Planer und Wirtschaftsförderer
  - Emscher-Landschafts-Park, IKAG Seseke Landschaftspark
  - **IGA 2027** (Befassung in kommunalen Gremien und RVR: Anfang 2018; Projektentwicklung, Mobilität)

## P 1: Hochschule + Region

### Ziele

- **Image als Wissensregion** aufbauen, den Kreis als **Standort wissenschaftlicher Kompetenz** vermarkten
- Steigerung der Anzahl der **hochqualifizierten Beschäftigten** im Kreis Unna | **Bildungsreserven** heben

durch

- Intensivierung der **Zusammenarbeit mit den Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen** der Region
- Verbesserung des **Übergangs Schule Hochschule** und Weiterentwicklung der Netzwerke (AK Übergang Schule Hochschule, wissenschaftliche Begleitung, Informationsangebote wie Hochschultag, neue innovative Ansätze wie Talentscouting etc.)
- **Innovations- u. Wissenschaftsmarketing** (u.a. Kreis Unna als Wohnstandort für Wissenschaft, Wissensregion, DIS - Der Innovationsstandort)

## P 1: Hochschule + Region

### Maßnahmen

- **Übergang Schule-Hochschule**
  - Koordinierung der Zusammenarbeit mit Hochschulen und Schulen im **AK Übergang Schule – Hochschule**
  - Mitwirkung im Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“
  - Kooperationsprojekte mit Hochschulen zur Thematik „Übergang Schule – Hochschule“ zur wissenschaftlichen Evaluierung
  - Talentscouting (TU + FH Dortmund)
  - Hochschultag **11.7.2018**
  
- Etablierung und Weiterentwicklung **kinder- und jugendaffiner Formate**, die Interesse an wissenschaftlichen Berufen wecken **wie Kinder- und Jugend-Uni**

# P 1: Tourismuswirtschaft

## Ziele

- Entwicklung und Etablierung des Kreises als **Tourismusdestination** – Förderung der Tourismuswirtschaft
- Förderung des **Bekanntheitsgrades** touristischer und kultureller Angebote im Kreis Unna
- Verstärkung des Regional- und Binnen**marketings** (Identifikation der Bevölkerung, Image, Kultur, Umwelt und Landschaft als weicher Standortfaktor)
- **Einbettung** in **regionale Vermarktungsstrategien** der RuhrTourismus GmbH (RTG) für die metropole ruhr

**Touristische Profilierungsthemen** der RTG sind dabei

- Industriekultur und Events
- Kultur und Radfahren (insbesondere RadRevierRuhr, Ruhrtal-Radweg, Römer-Lippe-Route etc), Städtereisen, Shopping

# P 1: Tourismuswirtschaft

## Maßnahmen

- Produktentwicklung
- Anzeigen, Online-Marketing und Printmedien
- Weiterentwicklung der **Marketingstrategie** und der **Kommunikationsinstrumente** mit Städten und Gemeinden; incl. Qualifizierung (AK Tourismus)
- Beteiligung an **regional bedeutsamen touristischen Projekten** (Römer-Lippe-Route, RuhrtalRadweg, Über Wasser gehen - Kunst am Seseke-Radweg, Rad.Revier.Ruhr, WestfalenWanderWeg u.a.)
- **radKULT(O)UR 2018**

## P 2: (Fach-)Planung

- Pflichtaufgabe formelle Beteiligung des Kreises Unna u.a. bei
  - Bauleitplanverfahren
  - Planfeststellungsverfahren
  - **Regionalplanung** insb. RVR-Regionalplan Ruhr - Neuaufstellung
    - ◆ AK Regionaler Diskurs
    - ◆ Themen insb. Gewerbe (reg. Kooperationsstandorte) und Wohnen
    - ◆ Thema Windenergie
    - ◆ **Beginn des formellen Verfahrens Anfang 2018 !**
    - ◆ „Handlungsprogramm Ruhr“

## P 2: (Fach-)Planung

Ziele u.a.

- **Unterstützung** der Städte und Gemeinden im Rahmen der Bauleitplanung

Maßnahmen u.a.

- Fortführung der Inhouse-Seminare im Bereich der Bauleitplanung zur internen und externen Fortbildung (Ziel: 2 Veranstaltungen pro Jahr)

## P 3: Sozialplanung + Demografie

**Vision 2025:** selbstbestimmt leben können + Chancengleichheit sichern

**WoS-Handlungsfelder:** Wirtschaft + Beschäftigung, Mobilität + Verkehr, Soziales + Familie, Gesundheit, Wohnen, + Inklusion = alle HF

### Strategische Leistungsziele:

- Gewährleistung der Gemeinwesen und sozialräumlich orientierten bedarfsgerechten, inklusiven, sozialen und gesundheitlich-pflegerischen **Infrastruktur** für Menschen in allen Lebenslagen und Altersstufen;
- Konfliktfreier demografischer Wandel
- Stärkung der **Selbsthilfekräfte** und des ehrenamtlichen Engagements
- **Selbstbestimmtes Wohnen** zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen: innovativ, attraktiv, bezahlbar für Familien, Senioren, Personen mit Hilfebedarf
- Versorgungsstruktur = **ambulant und präventiv vor stationär**
- Umsetzung der **Inklusion** und UN-Behindertenrechtskonvention:  
**Gleichberechtigte Teilhabe** aller Menschen mit einer Behinderung (Psychiatrie, Sucht, körper- und geistige Behinderung) am Leben in der Gemeinschaft

## P 3: Inklusion (UN-BRK) - Maßnahmen

- **PSAG-Netzwerke** (seit 1987): Abstimmungen mit Experten u. Betroffenen zur **Weiterentwicklung** der **psycho-sozialen Versorgungsstruktur**, Veranstaltungen
  - Behinderungen (incl. Wohnen) = Körper + Sinne
  - Psychiatrie (incl. Arbeit)
  - Sucht
  - Kinder + Jugendliche
- Fachbeirat Inklusion (Behindertenbeiräte u.a.)
- 18. April 2018 **Wohnprojektetag** mit Stadt Unna (Generationen, Senioren, Inklusion)
- Vorbereitungen Psychiatrieplanung, mit FB 53 u.a.
- **Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen**, mit LWL
  - Herbst: Wohnprojekte (Fortsetzung Nordkirchen ?), Wohnungslosenhilfe ...
- Kreis Unna inklusiv - **Handlungsprogramm 2016-2020**
  - Rahmenvertrag für Dokumentenanpassungen
  - Seminare (Federführung FD 11): verständliche Sprache, Bewusstseinsbildung
  - Zwischen-Bericht KT 2018
- Modellprojekt mit Partnern: „**Aktion Mensch**“ (AWO: 3 Jahre) - Ziel: Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Verbesserungen (Arbeit, Freizeit, Kultur, Mobilität, Wohnen und Betroffenenbeteiligung)

## P 3: Bündnis für Familie - Maßnahmen

### Schwerpunkte:

- Lenkungsgruppe (Abstimmungen Weiterentwicklung, Aktivitäten)
- Bündnisse im Kreis – Netzwerkkoperationen incl. KeKiz
- **Gutes Wohnen für Familien** – Exkursionen Best Practice, Wettbewerb für weitere Beispiele, Jury, Fachtagung ca. November
- **Familienkonferenz**, im Herbst, „Familie in digitalisierter Gesellschaft“

### Handlungsfelder (mit Beispielen):

- Familie + Beruf: Vereinbarkeit fördern incl. „Pflege“, Kreis als familienfreundlicher Standort, Betriebs-Kindergärten
- Bildung, Betreuung, Erziehung: Sensibilisierung der Eltern zu neuen Medien, **Familie und Digitalisierung**
- Leben + Wohnen: Neuauflage Handbuch „Familienpaten“ u. Austausch Paten; Wettbewerb gutes Wohnen für Familien, Wohnprojekttag Unna - Beteiligung

## P 3: Sozialplanung + Senioren – Maßnahmen

- **Pflegebedarfsplanung:** Verbindlicher Plan **2018**, Fachberatungen, Informationen
- Aktivitäten zur Sicherstellung **solitärer Kurzzeitpflege**
- **Sozialbericht:** Aufbau Struktur, Zusammenarbeit im Kreisquerschnitt
- Internetplattform Barrierefreies Wohnen im Kreis Unna: Ausbau
- **Geriatric-Verbund:** Ausbau und Verbesserung der Übergänge
- **Gerontopsychiatrie-Symposium: 11.04.**, und Ausbau AG Gerontopsychiatrie
- **Sterbebegleitung/Palliative Care:** (zusammen mit PSAG) evtl. Fachtagung im Herbst
- **Netzwerk Altenarbeit** (seit 1989, verschiedene spezielle AG´s):  
Optimierung Pflege- + Seniorenarbeit in allen Bereichen
  - Schwerpunkte: Gerontopsychiatrische Versorgung, Wohnen im Alter, Altenpflegefachkräftemangel, Ärztl. Versorgung in Heimen, Übergänge
- **Kreissenorenkonferenz (KSK)**
  - Schwerpunkte: Aktives Altern, ÖPNV/Mobilität, Pflege + Gesundheit, Wohnen

## P 3: Haushalt – Sachkosten

➤ Kreisseniorentag: alle 3 Jahre, wieder in: 2020	-
➤ Sozialplanung + Seniorenarbeit:	2.000,-€
➤ Kreisseniorenenkonferenz (Selbstverwaltung)	1.000,-€
➤ Bündnis für Familie:	2.000,-€
➤ Psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften:	2.000,-€
➤ Inklusion Kreisverwaltung: Fachtagung mit LWL, Anpassung Dokumente, Seminare / FD 11 „verständliche Sprache“, Bewusstseinsbildungen, Fortbildungen Umsetzung HP 2016 – 2020	15.000,-€
<b>➤ Summe:</b>	<b>22.000,-€</b>

## P 4: Verkehrsplanung / ÖPNV

### Vision 2025: u.a.

leistungsstarker und attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum, in dem

- ... selbstbestimmt leben können
- Teilhabe und Chancengleichheit ... gesichert sind
- verantwortlich und ressourcenschonend ... gewirtschaftet wird

### Mobilität, Verkehr ...:

- ... Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen **Infrastruktur**
- entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „**Mobilität für Jedermann**“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden **Mix aus allen Verkehrsträgern** an
- baut die digitale Infrastruktur ... aus

### übergreifende **strategische Schwerpunkte**:

- ... setzt UN-Behindertenrechtskonvention um
- ... stellt sich den ... Auswirkungen und Herausforderungen des demografischen Wandel

## Ziele

- Verknüpfung ÖPNV/SPNV, Radverkehr, CarSharing, etc.
- Sicherung der VKU
- Nutzung innovativer Technologien - Digitalisierung
- zielgruppenspezifisches Mobilitätsmanagement

## Maßnahmen u.a.

- Nahverkehrsplanung
- Weiterentwicklung intermodaler Verknüpfungspunkte zu Mobilstationen unterschiedl. Typs (in Abstimmung mit NWL)
- Weiterentwicklung der fahrtwind-App (intermodal und digital informieren, buchen, kaufen, abrechnen)

## Strategie „Flexibel UNterwegs im Kreis Unna“

= integrierte/vernetzte **Mobilität** (wie aus 1 Hand) – **auch digital**

**wichtige Bestandteile** (u.a. Ergebnisse aus Fachtagungen 2015 und 2017):

- leistungsfähiger ÖPNV/SPNV und dichtes Radwegenetz und Radstationen als Grundgerüst
- Verknüpfung **ÖPNV und Rad** (z.B. fahrtwind-App; Kooperation Radstationen und VKU)
- Verknüpfung ÖPNV und **CarSharing** sowie Pendlerportal
- Mobilitätsberatung (NimmBus, BusTraining, mobil&schule, mobil&job ...)
- Kommunikation, Vertrieb, Tarif (u.a. Kontext Westfalentarif) ...

## P 4: Haushalt 2018 – Zentrale Positionen

Einnahmen	Ausgaben
§ 11 Abs. 2 - Mittel (= 1.560.683 €)	80 % an Verkehrsunternehmen = 1.248.546,40 € (Fahrzeuge-Komp./-Alter, Service, ÖDLA etc.)
	20 % Organisationspauschale = 312.136,60 € (Personalkosten, NVP, FUN, mobil&Job, ...)
§ 11a - Mittel (= 1.909.400,80 €)	> 87,5 % Busunternehmen = 1.670.725,70 € (Ausgleich Mindererlöse bei Schülerkarten)
	< 12,5 % Organisationspauschale = 238.675,10 € (s. nächste Folie)
ZRL (= 60.000 € )	Radstationen Betriebskostenmitfinanzierung
HH-Mittel für den Radverkehr (= 30.000 €)	Kreis Unna als Fahrradfreundlicher Kreis, u.a. Mitgliedsbeitrag AGFS, Weiterentwicklung <a href="#">Radstationen</a> , Qualifizierung <a href="#">RadKreisUnna</a> im Rahmen von „RadRevierRuhr“ Öffentlichkeitsarbeit (Radkarten, Imagekampagnen)

## P 4: Haushalt 2018 – Zentrale Positionen

Einnahmen	Ausgaben	
11a - Mittel	max.12,5 % Organisationspauschale = 238.675,10 €	
<b>Aufwände</b> max. 12,5 % gem. ÖPNVG = 238.675,10 €  Eigenbehalt für Personalkosten sowie für Schülerprojekte	Hausinterner Personalkostenbeitrag zum Ausgleich der von der Bezirksregierung auf den Kreis Unna übertragenen Aufgabe (5 %)	100.500
	NimmBus - Busschule (Personalkosten, Vertrag mit VKU) – Schulen	40.000
	NimmBus - Busschule (Aufstockung aufgrund starker Nachfrage seit 2017)	31.000
	NimmBus - Busschule (Vorhaltekosten für 1 Bus und 1 Fahrer )	10.000
	BusTraining für Förderschüler	30.000
	<b>SUMME</b>	<b>211.500</b>

# Ausgaben der ÖPNV - Organisationspauschale

Nahverkehrsplanfortschreibung 2018/2019, Gutachterkosten	45.000
Betriebliches Mobilitätsmanagement Projekt „mobil&Job“	80.000
Betriebliches Mobilitätsmanagement Projekt „Mobil.gewinnt“	5.000
Mobilitätsmanagement in Schulen, Projekt „mobil&Schule“	10.000
Fachjuristische Gutachten	14.000
Personalkostenbeitrag (Finanzstrukturkommission)	50.000
Ausrüstung Haltestellen anderer Verkehrsunternehmen mit Haltestellentarifinformation	3.000
Verschiedenes (Fahrtkostenbeteiligung Stiftung Weiterbildung, Haltestellenreinigung, Fachliteratur, ....)	6.000
Projekt <b>FUN</b> (Flexibel UNterwegs im Kreis Unna – Mobilität aus einer Hand am Ballungsrand) Gutachterkosten, VKU-Zuarbeit ...	95.000
Mobilitätssicherung für <b>Jobcenterkunden</b> (KDU - Reduzierung durch Taxi- / TaxiBus - Verbindungen) / Anschubfinanzierungen für Gewerbegebietsanbindungen im ÖPNV	4.000
<b>SUMME</b>	<b>312.000</b>

## P 4: Fahrradfreundlicher Kreis Unna

Wiederbewerbung als AGFS-Mitglied war erfolgreich !

- **Radverkehrskonzept** – jährliche Fortschreibung (Bericht 2019)
- **RS 1** - Radschnellweg Metropole Ruhr (Duisburg – Hamm), Beteiligung bei der Umsetzungsplanung
- HBR-Beschilderung (Katasterpflege, Unterhaltungspflicht)
- **Radstationen als Kernelement von Mobilstationen**
- Öffentlichkeitsarbeit (Radtouristische Karten + Broschüren u.a. im Kontext RTG-Strategie; Imagekampagnen)
- Unterstützung hausinterner Maßnahmen

# ÖDLA / NVP

## ➤ ÖDLA Kreis Unna / VKU

- Nahverkehrsplanfortschreibung 2017/2018
  - Angebotsplanung,
  - Qualitätsstandards
- fachjuristische Begleitung

## ➤ ÖDLA von Nachbaraufgabenträger (Do., MK, Hagen...)

- Abschluss öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen bzgl. der ein- / ausbrechenden Verkehre (Strukturkommission 11.2015)
  - i.d.R. „Naturalien-Handel“
  - U 41 derzeit 200.000 € / Jahr (davon 136.000 € Stadt Lünen);
    - ◆ 2019 in den HH 2020 einstellen = 250.000 €

## zusammenfassend: besonders wichtig für 2018

- **Regionalplan Ruhr** - TöB-Beteiligung
- **Zukunft.Wohnen** – Wohnungsmarktbeobachtung
- Inklusion – Regionalplanungskonferenz, Wohnprojektetag
- **IGA 2027**
- Hochschule und Region – Hochschultag am 11.07.2018
- Tourismuswirtschaft – radKULT(O)UR 2018
- Pflegebedarfsplanung
- **FUN** (Flexibel UNterwegs im Kreis Unna) – Digitalisierung + Mobilstationen + CarSharing
- **ÖDLA II / Nahverkehrsplanfortschreibung**

## HH-Mittel 2018 wie 2017

- 20.000 € Kompetenzfelder I Profilentwicklung
  - 35.000 € Kreisentwicklung
  - 25.000 € Hochschule und Region
  - 24.500 € Tourismuswirtschaft
  - 22.000 € Sozialplanung, Senioren, Familien, Inklusion
  - 30.000 € HH-Mittel für den Radverkehr / Kreis Unna als AGFS-Mitglied
- 
- 1.560.683 € Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW
  - 1.909.400,80 € Pauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW
  - 60.000 € ZRL / Radstationen, ca. 30.000 € ZRL / fahrtwind